

Historisches

Als Gründungsdokument der Luzerner CVP gilt die *Ruswiler Erklärung* vom 5. November 1840 (Öffentliche Erklärung der katholisch-konservativen Kräfte unter der Führung von Josef Leu zu Händen des Luzerner Volkes). 1841 nimmt das Luzerner Volk eine konservativ-demokratische Verfassung an.

Die konservativen Kräfte gelangen im Kanton Luzern erst im Jahre 1871 wieder an die Macht, die sie aufgrund ihrer Niederlage im Sonderbundskrieg (1847) an die liberalen Kräfte abgeben mussten. Den Namen CVP trägt die Partei seit dem Jahre 1971.

Politische Stärke

Die CVP ist heute die grösste und stärkste Partei des Kantons Luzern. Sie ist vor allem in den ländlichen Regionen als auch in der Agglomeration stark vertreten.

Regierungsrat

Die CVP hat im Jahre 2005 die absolute Mehrheit in der Regierung freiwillig abgegeben. Heute besetzt sie mit *Dr. Anton Schwingruber* (Bildungs- und Kulturdepartement) und *Dr. Markus Dürr* (Gesundheits- und Sozialdepartement) zwei von fünf Regierungssitzen.

Kantonsrat

Von den 120 Sitzen besetzt die CVP 46 und ist damit die stärkste Partei. Pro Jahr werden 9 Sessionen abgehalten, diese finden jeweils Montag/Dienstag im Kantonsratssaal im Regierungsgebäude statt. Die CVP ist vor allem in den Ämtern Entlebuch, Hochdorf, Willisau und Sursee stark vertreten.

Ständerat

Für die CVP nimmt *Konrad Graber, Kriens* im Ständerat in Bern Einsitz.

Nationalrat

Die CVP des Kantons Luzern hält von den insgesamt 10 Nationalratsmandaten deren 3. Sie wird von *Ida Glanzmann-Hunkeler, Altishofen, Ruedi Lustenberger, Romoos* und *Pius Segmüller, Luzern* in Bern vertreten.

Einwohnerräte

Über eigene Parlamente (Einwohnerräte) verfügen im Kanton Luzern folgende Gemeinden: Luzern (sog. Grosser Stadtrat), Emmen, Kriens, Littau und Horw.

Die CVP stellt insgesamt 47 Einwohner- bzw. Grossstadträte. Aufgegliedert nach Gemeinden ergibt sich folgendes Bild, in Klammern das Total der jeweiligen Einwohnerratssitze:

- Luzern 8 (48)
- Emmen 10 (40)
- Kriens 8 (36)
- Littau 12 (30)
- Horw 9 (30)

Gemeinderäte

Die Stärke der CVP manifestiert sich auch in der Anzahl der eigenen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger auf Gemeindeebene. In den 88 Luzerner Gemeinden (Stand per 1.1.2009) nehmen 207 Personen für die CVP Einsitz in den Gemeinderäten.